

## 11. Raytion Enterprise Search Workshop

**Termin** Mittwoch, 15. September 2010  
Beginn 10:15 Uhr, Empfang ab 9:45 Uhr

**Ort** Villa Kennedy  
Kennedy-Allee 70  
60596 Frankfurt am Main  
[www.villakennedyhotel.de](http://www.villakennedyhotel.de)



**Kontakt** Barbara Schneider  
[barbara.schneider@raytion.com](mailto:barbara.schneider@raytion.com)  
Fon +49. 211. 55 02 66. 0

### Agenda

ab 9:45 **Empfang**

10:15 **Begrüßung**

10:30 **Aktuelle Entwicklungen**

Ein Überblick über die jüngsten Entwicklungen bei den einschlägigen Anbietern von Suchtechnologien und ihre potentiellen Auswirkungen auf den praktischen Einsatz.

*Valentin Richter*

10:45 **Welche Kernfunktionen erwarten Anwender von Enterprise Search?**

„Warum nehmen wir nicht Google?“ Dieser Satz ist häufig von Anwendern zu hören. Er zeigt, daß Erfahrungen aus dem Internet auch als Bewertungsmaßstab für die interne Unternehmenssuche angelegt werden. Während vor einem Jahr das Augenmerk hauptsächlich auf dem Ranking der Suchergebnisse lag, sind durch die Dynamik der Entwicklungen bei Google, Bing und Yahoo! weitere Funktionen hinzugekommen, die Anwender inzwischen als selbstverständlich voraussetzen und die sich direkt auf die Akzeptanz einer Suche im Intranet auswirken.

*Sebastian Klatt • Valentin Richter*

11:15 **Kaffeepause**

11:45 **Suche als unternehmensweiter Service – Ein Governance-Modell**

Suche wird zunehmend als unternehmensweiter, strategischer Infrastrukturdienst eingeführt. Dieser Vortrag erläutert die Anforderungen, die sich an die Planung einer Plattform ergeben, die Suche als zentralen Service anbietet, und entwirft ein Modell für die fortlaufende Governance.

*Valentin Richter • Dr. André Schaefer*

12:15 **Mittagessen**

- 13:30 **Fallstudie Xerox: Integration eines Informationssystems**  
Für die Integration von Informationsquellen in eine Suchlösung gibt es verschiedene Ansätze. Dieser Vortrag stellt die prinzipiellen Alternativen vor und beschreibt, wie Xerox sein zentrales Dokumentenmanagementsystem mit mehreren Millionen Dokumenten und umfangreichen Metadaten in die unternehmensweite Suche integriert hat. Dieses Praxisbeispiel zeigt, wie ein solches Projekt geplant und umgesetzt werden kann und auch welche Fallstricke auftreten können.

*Dr. Thomas Pilz • Valentin Richter*

- 14:00 **Search Analytics – Kontinuierliche Verbesserung der Sucheffektivität**  
Search Analytics analysiert, wie und wonach Nutzer suchen und wie sie Suchergebnisse nutzen. Die Analyse gibt wichtige Aufschlüsse über Lücken in den Inhalten und Probleme mit der Bedienung. Sie ist wesentlich für die kontinuierliche Verbesserung der Sucheffektivität. Das von den Herstellern eingebaute Reporting ist dazu jedoch meist nicht ausreichend. Wir stellen die geeigneten Kriterien für Search Analytics vor, wie man es implementiert und zur Optimierung anwendet, insbesondere bei mehrsprachigen Suchanwendungen.

*Harald Kirsch • Dr. André Schaefer*

- 14:30 **Kaffeepause**

- 15:00 **OCR vs. Volltextsuche**

Ein großes Problem für die Suche ist der so genannte „Garbage in – Garbage out“-Effekt: je schlechter die vorhandenen Informationen, desto schlechter sind die Suchergebnisse. Besonders anfällig für diesen Effekt sind gescannte Dokumente, die mittels OCR-Prozess als Text für die Suche erfassbar gemacht werden. Durch geeignete Optimierung der Parameter beim Digitalisieren kann man jedoch die Qualität der Ergebnisse gegenüber den traditionell von Scandienstleistern verwendeten Einstellungen signifikant verbessern. Dieser Vortrag präsentiert die Ergebnisse einer ausführlichen Studie mit mehreren Scandienstleistern.

*Bastian Mathes • Christian Vogt*

- 15:30 **Enterprise Search – Ein Blick in die (mobile) Zukunft**

Eines der derzeit heißesten Themen sind neue Geräteklassen und ihr Einsatz im Unternehmen. Nachdem der Blackberry das Smartphone salonfähig gemacht hat, bringen Apple, Google und Microsoft neue mobile Endgeräte. Mit dem iPad als Vorreiter stehen die so genannten Tablets oder Slades auch für den Firmeneinsatz in den Startlöchern. Was bedeuten diese Entwicklungen für die Zukunft von IT-Anwendungen wie Enterprise Search und deren Nutzern?

*Sebastian Klatt • Dr. André Schaefer*

- 15:45 **Diskussion und Ausblick**

Während und nach dem Workshop gibt es wie gewohnt ausgiebig Gelegenheit zu individuellem Austausch und Gesprächen.